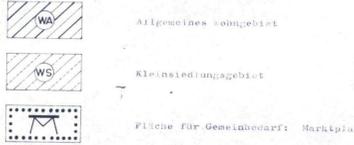


Festsetzungen gemäss § 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 397) in Verbindung mit der BauVO vom 20.6.1952 (BGBl. I S. 409) in der Fassung vom 26.1.1953 (BGBl. I S. 107)

I. Art und Mass der baulichen Nutzung nach den Eintragungen in Plan

- 1 = Geschosszahl
- (II) = bis zweigeschossig
- (III) = ausserhalb zweigeschossig
- 2 = Bauweise: o = offen
- 3 = Grundflächennutzungsart (GfZ)
- 4 = Geschossflächenzahl (GfZ)



II. Sonstige Festsetzungen

- a)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 - Baugrenze
 - Nutzungsgrenze
 - Strassenbegrenzungslinie
 - Verkehrsflächen
 - Grünflächen
 - Bumpflanzung
 - Stellung baulicher Anlagen
 - Elt-Freileitung mit Schutzstreife
 - Trafostation
 - Garagen
 - Stellplätze
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu dem Plan gehörenden Satzung befinden.

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „BOLWINGSWEG“

DER STADT PAPANBURG, KREIS ASCHENDORF-HÜMMLING
 BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 1. 10. 1959
 ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE

DER RAT DER STADT PAPANBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 14. 11. 1972 GEMÄSS § 211 BBAUG. DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

PAPANBURG, DEN 15. 11. 1972
 BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED: [Signature]

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 Abs. 2 BBAUG IN DER ZEIT VOM 6. 3. 70 BIS 31. 12. 70 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

PAPANBURG, DEN 15. 11. 1972
 BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED: [Signature]

DER PLAN HAT GEMÄSS § 10 BBAUG AM 18. 6. 1970 DURCH DEN RAT DER STADT PAPANBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

PAPANBURG, DEN 15. 11. 1972
 BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED: [Signature]

Dieser Bebauungsplan gem. § 11 des BBAUG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 3. JULI 1972 genehmigt worden.

PAPANBURG, DEN 3. JULI 1972
 Regierungspräsident: [Signature]

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 3. JULI 1972 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23. 6. 60 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 12. 7. 72 BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

PAPANBURG, DEN 12. 7. 1972
 BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR: [Signature]

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 12. 7. 1972
 PAPANBURG, DEN 12. 7. 1972

BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR: [Signature]

Landkreis Aschendorf-Hümmling
 Gemarkung Papanburg
 Flur 35 u. 36
 Ungef. Maßstab 1:1000
 Kostenbuch Nr. I 4568

Der Stadt Papanburg für die Herstellung eines Bebauungsplanes zur Verwirklichung freigegeben.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22. 2. 1972). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papanburg, den 26. 04. 1971
 Katasteramt: [Signature]